

## **Kostenlos Pendeln in Hamburg: Studenten profitieren von HVV-Angebot**

Hamburger Studenten können vorübergehend kostenlos U-Bahn fahren. Das Angebot gilt bis zum Wochenende und fördert das Pendeln.

Die Hamburger Studierenden können sich freuen! Seit dieser Woche haben alle Universitätsstudenten der Hansestadt die Möglichkeit, kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der HVV-Zone zu nutzen. Diese Maßnahme des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) wurde als vorübergehende Erleichterung ins Leben gerufen und gibt den Studierenden die Freiheit, ohne Ticket zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln zu pendeln.

Die Aktion, die bis zum Wochenende gültig ist, bietet den Studierenden nicht nur eine finanzielle Entlastung, sondern fördert auch die Mobilität in der Stadt. Diese Initiative macht es für die Studenten einfacher, zwischen Vorlesungen, Bibliotheken und möglicherweise noch geplanten Treffen in der Stadt zu reisen, ohne sich um die Ticketpreise kümmern zu müssen.

### **Umwandlung von Fahrkarten und Antragsprozess**

Ab dem 1. September können über 210.000 Hamburger Studierende zudem mit einem kostenfreien Antrag auf das Deutschland-Ticket in den Genuss von kostenlosem Fahren innerhalb Deutschlands kommen. Diese Regelung ist besonders vorteilhaft für die Studierenden, die oft ein erhebliches Verkehrsaufkommen in ihren täglichen Pendelstrecken haben.

Mindestalter für einen eigenen Antrag ist 16 Jahre, und Jugendliche müssen eine Bestätigung ihrer Schule vorlegen, um den Antrag stellen zu können, während Erziehungsberechtigte für unter 15-jährige Kinder verantwortlich sind.

Vor dieser neuen Regelung hatten bereits mehr als 100.000 Hamburger Studierende von ermäßigten Deutschland-Tickets Gebrauch gemacht. Diese werden jetzt automatisch auf die kostenlose Variante umgestellt, was zu einer weiteren Erhöhung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln führt. Laut Schätzungen des Senats werden etwa 168.000 Studenten, also rund 80 Prozent des berechtigten Personenkreises, von diesen neuen Maßnahmen profitieren.

Die Beantragung des kostenlosen Fahrausweises erfolgt ausschließlich online. Wer in Hamburg lebt und studiert, sollte sich schnellstmöglich um diesen Antrag kümmern, um nicht nur von den finanziellen Vorteilen zu profitieren, sondern auch um ein umweltbewussteres Verkehrsverhalten zu fördern. Der HVV-Gebietsschwerpunkt deckt auch angrenzende Regionen ab, von Itzehoe über Ratzeburg bis hin zu Dannenberg und Cuxhaven.

## **Regeln und Verantwortlichkeiten für die Studierenden**

Trotz der spannenden Möglichkeit, kostenlos zu reisen, ist es für die Studierenden wichtig, sich mit den geltenden HVV-Regeln vertraut zu machen. Besonders für junge Leute, die möglicherweise nach ihrem Abschluss wieder an ihre Hochschule zurückkehren möchten, ist eine fundierte Kenntnis der Verkehrsregeln unerlässlich. Dabei sollten sie stets einen Ausweis mitführen, der ihre Identität und Wohnadresse bestätigt, gerade für den Fall, dass sie beim Fahren kontrolliert werden.

Diese Initiative des HVV zeigt nicht nur das Engagement für die Studierenden, sondern auch die Möglichkeit, das Bewusstsein für umweltfreundliche Transportalternativen zu stärken. Gerade

in einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und verantwortungsvoller Konsum eine immer größere Rolle spielen, könnte dies eine langfristige Veränderung im Verhalten der jungen Menschen bewirken.

## **Zukunftsblick auf Online-Dienstleistungen**

Der Vorteil der Online-Anmeldung für das Fahrscheinsystem vereinfacht den gesamten Prozess erheblich. Studierende sind oft vielbeschäftigt und eine digitale Lösung ermöglicht es, Zeit und Mühe zu sparen. Dies könnte sogar die Akzeptanz weiterer digitaler Lösungen im Bildungssektor fördern und die Verwaltung für Hochschulen erleichtern.

Zusammenfassend zeigt die aktuelle Entwicklung in Hamburg, wie wichtig es ist, anpassungsfähige und inklusive Lösungen für eine große Anzahl von Menschen zu schaffen. Für die Studierenden eröffnen sich mit dieser neuen Regelung nicht nur neue Möglichkeiten, sondern auch ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigeren Zukunft in der Mobilität.

## **Hintergrund der Regelung**

Die Einführung des kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs für Studierende in Hamburg ist Teil eines umfassenderen Ansatzes, um die Mobilität und Erreichbarkeit von Universitäten zu fördern. Die Stadt verfolgt damit mehrere Ziele, darunter die Reduzierung von Verkehrsstaus und die Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel. In den letzten Jahren hat der Hamburger Senat verstärkt Anstrengungen unternommen, um den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten und die Nutzung von privaten Fahrzeugen zu reduzieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die finanzielle Entlastung der Studierenden, die oft mit hohen Lebenshaltungskosten zu kämpfen haben. Durch die kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sollen Studierende in der Lage sein, besser an ihrem Studium teilzunehmen und sich auf ihre akademischen

Herausforderungen zu konzentrieren, ohne sich Gedanken über Transportkosten machen zu müssen.

## **Statistiken zur Mobilität der Studierenden**

Der deutsche Hochschulmarkt ist in den letzten Jahren gewachsen, und mit ihm auch die Zahl der Studierenden, die regelmäßig auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Laut dem Statistischen Bundesamt waren im Jahr 2021 etwa 2,9 Millionen Studierende an deutschen Hochschulen eingeschrieben. Eine Umfrage des Deutschen Studentenwerks aus dem Jahr 2020 zeigt, dass 60 % der Studierenden täglich oder mehrmals pro Woche öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Vor der Einführung des kostenlosen Tickets hatten etwa 70 % der befragten Studierenden angegeben, dass die hohen Kosten der Fahrscheine für sie ein Hindernis darstellen. Mit der neuen Regelung könnte die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel steigen und zu einer allgemein positiven Wahrnehmung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur führen. Studien zeigen ebenfalls, dass ein günstiger Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln einen erheblichen Einfluss auf die Entscheidung des Studienorts hat.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**